

Java – exemplarisch

Learning by doing

von Ägidius Plüss, R. Oldenbourg Verlag, 2004, 792 S., Broschur, € 39.80, ISBN 3-486-20040-2

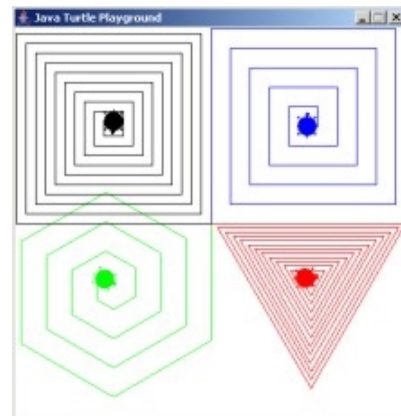
Rezension

Ein bescheidener Titel für dieses umfassende Einführungsbuch in Java! Er erinnert an die „... by Example“ Bücher, welche zu allen möglichen Informatik Themen zur Verfügung stehen. Und das ist auch die eine der Qualitäten des Buches: Kein Thema, das nicht durch ein konkretes, lauffähiges Beispiel eingeführt wird. Aber da steckt viel mehr drin, als eine „Tips und Tricks“ Sammlung. „Java – exemplarisch“ folgt nicht nur dem bewährten didaktischen Konzept des Autors, es stellt dieses Konzept auch gleich prägnant dar. Und damit wird es zum idealen Grundlagen- und Nachschlagewerk für Leute, welche einen Einführungskurs in Java geben, für interessierte Mathematik- und Physiklehrkräfte und eventuell auch für fortgeschrittene Schüler und Studenten.



Das Buch macht eine fast unmöglich scheinende Gratwanderung: Schon auf der achtzehnten der 792 Seiten steht das erste lauffähige Programm (learning by doing!) und ständig werden gerade diejenigen neuen Informationen geliefert, welche man sich wünscht um praktisch etwas zu erproben. Auf der andern Seite werden alle Konzepte äusserst korrekt und seriös eingeführt. Und dies nicht nur in Bezug auf Java sondern auf eine so grundlegende Art, dass ein grundlegendes Konzeptwissen entsteht.

Diese Gratwanderung ist möglich, weil das Buch unterstützt wird durch eine frei erhältliche Klassenbibliothek mit Hilfsklassen, welche den Einstieg in die Programmierung wesentlich vereinfachen. So können schon die ersten Experimente mit einer sehr komfortablen Konsole durchgeführt werden, für das Training der Programmstrukturen steht eine komplette Turtlegrafik zur Verfügung und spezielle Grafikfenster ohne unnötigen Ballast ermöglichen frühzeitig grafisches Arbeiten.



Das Buch führt nicht nur beispielhaft in die Grundlagen von Java ein, es zeigt auch die Mächtigkeit dieser Sprache auf. Im zweiten Teil wird nämlich auch auf Spezialitäten von Java eingegangen: Es wird eine Einführung in die Netzwerk – Programmierung in Java gegeben (Sockets), eingebettet in die Darstellung allgemeiner Netzwerkkonzepte. Das Kapitel „Dynamische Webseiten“ zeigt, welche Möglichkeiten Java auf einem Server bietet (Servlets und Java Server Pages). Es wird gezeigt, wie Java mit Sound (Java Sound API) und mit Datenbanken (JDBC) umgehen kann. Und schlussendlich wird sogar gezeigt, wie Java seine Plattform - Unabhängigkeit verlassen und z.B. die serielle und die parallele Schnittstelle ansteuern kann (Robotics, Datenakquisition).

Auf seiner persönlichen Website <http://www.aplu.ch> gibt Ägidius Plüss mit mehrere Leseproben einen ersten Einblick in das Buch. Hier können auch die Utility- und Turtleklassen heruntergeladen werden. Und es stehen eine Linksammlung und ein Forum zur Verfügung.

Insgesamt ist „Java – exemplarisch“ ein Standardwerk, welches von den langjährigen Erfahrungen des Autors lebt, sich durch inhaltliche und sprachliche Präzision auszeichnet und viele spannende und auch witzige didaktische Ideen einbringt.

Werner Schöchlin